

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.

Kunstgeschichte

urn:nbn:de:hbz:466:1-10416

FB4 Kunst, Musik, Gestaltung

Fach: Musik

Die Musik der Klassik Fischer, Wilfried

DI, 11-13 Uhr

H8.125

Beginn: 13.04.99 Vorlesung

Der Humanitätsgedanke der Aufklärung hat sich von Anfang an verbunden mit der Vorstellung von der Musik als Universalsprache. Eine Universalsprache der Musik, an der alle Völker und Stände teilhaben können, setzt voraus, daß sich die Komponisten dem Gemeinverständlichen, Volkstümlichen zuwenden. Die Vorlesung möchte dem Impetus der Aufklärung im Denken und Schaffen der klassischen Meister nachspüren und zugleich die stilistischen Wurzeln des klassischen Stiles freilegen, die gleichermaßen der italienischen Oper, der Berliner und der Mannheimer Schule und der frühklassischen Wiener Komponistengeneration zuzuordnen sind.

Fach: Kunstgeschichte

Karolingische Kunst Bauer, Gerd

DI, 11-13 Uhr

Beginn: 06.04.99

H5

Seminar (a)

Zur Vorbereitung der Ausstellung "799 - Kunst und Kultur der Karolingerzeit. Karl der Große und Papst Leo III. in Paderborn", die am 23. Juli 1999 in Paderborn eröffnet wird, will ich in dieser Vorlesung die bedeutendsten Werke der Architektur, Wand- und Buchmalerei, Goldschmiedekunst und Elfenbeinskulptur des späten 8. und des 9. Jahrhunderts aus dem Reich Karls des Großen und seiner Nachfolger vorstellen und ihre künstlerische und historische Bedeutung würdigen.

Literatur:

Meetz, Karen

Das erste Jahrtausend. Kultur und Kunst im werdenden Abendland an Rhein und Ruhr. Hg. v. Victor H. Elbern. 2 Textbände und 1 Tafelband. Düsseldorf 1962.

Karl der Große. Lebenswerk und Nachleben. Hg. v. Wolfgang Braunfels. Bd. 1-5. Düsseldorf 1965.

Marcel Durliat: Die Kunst des frühen Mittelalters. Freiburg/Basel/Wien 1987

Bauer, Gerd/ Niki de Saint Phalle – Jean Tinguely DI, 14-16 Uhr

S0.103

Seminar (a)

Beginn: 06.04.99

Jedem kunstinteressierten Besucher von Paris ist der "Strawinsky-Brunnen" (1983) am Centre Pompidou bekannt, der seinen besonderen Reiz aus dem Zusammenspiel der 16 Brunnenfiguren von Niki de Saint Phalle (*1930) und Jean Tinguely (1925 - 1991) gewinnt. Das facettenreiche Schaffen des Künstlerpaars von den frühen Schießbildern, den Nanas, Mal- und anderen kuriosen Maschinen, bis zum geheimnisvollen Tarot-Garten und dem riesigen Kopf bei Millyla-Foret nahe Paris sollen in dem Seminar in einer Reihe von Referaten vorgestellt werden.

Die Anmeldung zu den Referaten (eigene Themenvorschläge sind erwünscht) sollte baldmöglichst erfolgen.

Literatur:

Pontus Hulten: Niki de Saint Phalle. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland. Bonn 1992

Museum Jean Tinguely. Die Sammlung. Bern 1996

Bauer, Gerd

Objektkunst: Theorie und Praxis

FR, 14-16 Uhr

S0.103

Seminar (a)

Beginn: 09.04.99

Seit den Ready-Mades von Marcel Duchamp spielen Objekte in der Kunst des 20. Jahrhunderts in zunehmendem Maße eine bedeutsame Rolle. In einem historischen Überblick soll einerseits das breite Spektrum der Möglichkeiten vorgestellt werden, das von Dadaisten, Surrealisten, den Neuen Realisten, über die Pop-Art bis hin zur Gegenwart von den Künstlern erschlossen wurde, um dann andererseits in praktischer Arbeit zu erproben, inwiefern diese Möglichkeiten für das eigene künstlerische Schaffen nutzbar gemacht werden können.

Neben der praktischen Arbeit ist aber auch die Übernahme von Referaten zu einzelnen Künstlern und Werken möglich. Interessenten/innen sollten sich baldmöglichst bei mir melden. Allen Teilnehmer/innen rate ich, ab sofort mit dem Sammeln von Gegenständen zu beginnen, die sich zu Objekten verarbeiten lassen. Oft liegt die (zukünftige) Kunst auf der Straße.

Literatur:

Willy Rotzler: Objektkunst. Von Marcel Duchamp bis zur Gegenwart. Köln 1975 Andreas Franzke: Skulpturen und Objekte von Malern des 20. Jahrhunderts. Köln 1982 Hermann-Josef Keyenburg: Von der Plastik zur Objektkunst. Skulptur im 20. Jh. Hannover

Diane Waldmann: Collage, Assemblage and the Found Object. New York 1992 (es gibt eine

Bauer, Gerd

deutsche Ausgabe)

Filme über Kunst

FR. 16-18 Uhr

S0.103

Beginn: 09.04.99

Seminar (a)

Häufig werden im Fernsehen Filme über Kunst der verschiedensten Art gezeigt: Von der Prähistorie bis zur Gegenwart, Architektur, Skulptur, Malerei und Kunstgewerbe. Nicht selten sind die Sendungen (von sehr unterschiedlicher Länge) nur einem einzigen Werk gewidmet (100(0) Meisterwerke, Palettes), oft dem Schaffen eines Künstlers oder auch ganzen Epochen. Auch die Zugangsweisen sind ganz unterschiedlich und reichen von populären Darstellungen gelegentlich mit der Einbeziehung von spielfilmartigen Elementen bis zum Versuch eines Beitrags zur wissenschaftlichen Forschung unter Einbeziehung modernster naturwissenschaftlicher Methoden. Besonders interessant sind sicher die Filme, die den Betrachter an der Entstehung eines Kunstwerks teilhaben lassen. Der Film von Henri-Georges Clouzot über Picasso von 1956 ist berühmt. Ich habe vergleichbare über James Rosenquist und Per Kirkeby. Kostproben aus diesem reichhaltigen Angebot werde ich in den ersten Sitzungen vorführen, um dann gemeinsam

mit den Teilnehmern des Seminars zu beraten, welche Filme ganauer besprochen werden sollen.